

# Beilage zu Nr. 82 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 5. April 1860.

## Bekanntmachungen.

Zu dem Konkurse über den Nachlaß des verstorbenen Ober-Post-Calculators **August Andreas Christian Wilhelm** hier hat der Torfsabrikant **Johann Friedrich Adam Dornmaas** hier nachträglich eine Forderung von 300 *Rth.* angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf den

**26. April d. J. Vormittags 11 Uhr**

vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 8, anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Halle a/S., am 13. März 1860.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**  
Der Kommissar des Konkurses:  
Balcke.

### Zur bevorstehenden Feßbäckerei

empfehle einem geehrten Publikum eine gute kräftige trockene Hefe zu dem Preise von 6 *Sgr.* 6 *z.* im Laden große Ulrichsstraße Nr. 42. **Wegel.**

**Rosinen à 4, 5 und 6 *Sgr.***

**Preßhese frisch und kräftig,**

**Zucker, Butter, Gewürze,**

sowie alle Backwaaren empfehlen zu billigen Preisen  
**A. Sonnemann & Sohn.**

Um mit dem Rest meiner **Oster-Eier** zu räumen, verkaufe selbige zu sehr herabgesetzten Preisen.  
**E. T. Müller, Markt Nr. 3.**

### Bauspähne,

fuhren- und haufenweise, sind zu haben im **Kircher'schen Park** zu Giebichenstein.

**Heu** in Centnern zu verkaufen alter Markt 11.

Echt amerikanischen Kautaback empfangen wieder **Friedmann & Co., vis-à-vis der alten Post.**  
Ein Sopha steht zu verkaufen Geiststraße 45, 1 *Tr.*

Echte Johanni- und Jacobi-Kartoffeln verkauft  
Fleischergasse Nr. 39.

Ein neuer Bettschirm zu verkaufen Grafeweg 16.

**40. Alle Reparaturen von Hüten** 40.  
werden befördert bei **G. Pfahl, Schmeerstraße.**  
**Seidel-Unterseker** in größter Auswahl.

Ein  $\frac{1}{2}$  jähriges Schwein zu verkaufen Steg 16.

Zwei dreivierteljährige Landschweine, ziemlich fett, stehen zum Verkauf Oberglauchä Nr. 31.

Alte Schulbücher kauft **Petersen, jetzt Barfüßerstraße Nr. 12.**

**Ziegenlämmer** kauft fortwährend  
Baderei Nr. 1.

Ziegenlämmer und Felle kauft zum höchsten Preis Liliengasse Nr. 12.

Zwei guterhaltene Gartenbänke werden zu kaufen gesucht Gottesackerstraße Nr. 5.

Eine noch gute Hobelbank mit oder ohne Werkzeug wird zu kaufen gesucht Hallgasse Nr. 8.

Leere Weinflaschen kauft **J. Kramm.**

## Geschäftsverlegung.

Meine **Weinhandlung** und **Weinstube** ist jetzt kl. Sandberg Nr. 6 und lade ich meine werthen Kunden und Gäste zu einem vortreflichen Schoppen 58er Mosel à 4 *Sgr.*, sowie feineren Sorten, rein und sehr preiswerth, ganz ergebenst ein.  
**Fr. Bander mann.**

Das Mehlgeschäft gr. Ulrichsstraße Nr. 39 befindet sich jetzt Spiegelgasse Nr. 10.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr gr. Ulrichsstraße Nr. 39, sondern Spiegelgasse Nr. 10 wohne.

**Alb. Rühlmann, Schneidermeister.**

Ich wohne **Rannische Straße Nr. 10.**  
Anmeldungen zum **Klavier-Unterricht** erbitte ich zwischen 12 und 2 Uhr.

**Ernst Apel, Pianist und Musiklehrer.**

Ich wohne jetzt Schmeerstraße und Zapfenstraßen-Ecke Nr. 21.

**Sachse, Schiefer- u. Ziegeldecker-Meister.**



## Zur Beachtung.

**Metachromatypie** ist die Kunst, vorgerichtete Farbenbilder, Gold und Silberverzierungen, Schriften u. s. w. auf **alle** Gegenstände **dauernd** zu übertragen.

Diese Uebertragung hat ein Feld der vielseitigsten Anwendung, indem jedes dazu geeignete Bild, Landschaften, Bouquets, Figuren u. s. w. nach zu erhaltender Anweisung auf Papier, Wachstuch, Leder, Holz, Porzellan, Glas, Seiden und alle andern Stoffe, **leicht und ohne irgend welche Vorkenntniß in wenigen Minuten** übertragen werden kann, dadurch als eine zugleich anziehende, wie nützliche Beschäftigung für die Mußestunden sich eignet und ganz besonders für **Damen** empfehlenswerth erscheint.

**Cartons** mit deutlicher Gebrauchsanweisung und allen nöthigen Gegenständen, worunter 40 Stück der geschmackvollsten Bilder in den lebhaftesten Farben sind à **Stück 1 *Rh.*** zu haben bei

**Emil Meyer. Leipzig.**

**Preßhese** täglich frisch bei  
**Louis Fritsch** am Klausthor.

**Neue billige Seringe**, à 6 *S.* das Stück,  
empfiehlt **Louis Fritsch.**

Ein gut erhaltenes zweisitziges Sopha ist billig  
zu verk. gr. Märkerstraße Nr. 6 im Hofe links.

Ich wohne nicht mehr Rathhausgasse Nr. 8,  
sondern **Karzerplan Nr. 3.**

Dieselbst stehen 4 Stück noch ganz gute schmale  
Wagenrad zum Verkauf. **G. Stockhaus.**

Leiter- und Kutschfuhrwerk ist stets zu haben  
bei **G. Stockhaus.**

Gut geformte Kohlensteine von bester Kohle bei  
**G. Stockhaus, Karzerplan Nr. 3.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich  
nicht mehr Trödel Nr. 5 wohne, sondern Tauben-  
gasse Nr. 2 mein Geschäft verlegt habe und bitte  
auch da mich zu beehren. Barbierherr **Rüffer.**

### Wohnungs-Veränderung.

Am heutigen Tage habe ich meine Wohnung  
nach dem Steinweg Nr. 3 zu Herrn Stärkesfabrikant  
**Dettenborn** verlegt, was ich einem geehrten  
Publikum hiermit höflichst anzeige.

Die Hebamme **Barnbeck.**

Ich wohne jetzt gr. Berlin 3. **G. Zöllner.**

Der Gesangunterricht beginnt Montag den 16.  
April im neuen Lokal: **Marktplatz Nr. 24,**  
**obere Etage**, im Hause des Herrn **Vintus.**  
Halle, den 2. April 1860.

**G. Nauenburg.**  
Sprechstunde 1—2 Uhr.

Ich nehme jetzt wieder Schülerinnen zum Un-  
terricht im feinen Weißnähen an.

**Auguste Böhm, Strohhof, Kellnergasse 8.**

Mädchen, welche das Schneidern gründlich er-  
lernen wollen, können sich melden Schützengasse 4.

Fleißige Arbeiter zum Graben und Erdarbeiten  
können Beschäftigung finden bei

**G. Gruneberg, Geiststraße Nr. 43.**

Ein zuverlässiger Tischler findet dauernde Be-  
schäftigung **Martinsgasse Nr. 12.**

**Schaar, Tischlermeister.**

Ein junger Mann, technisch gebildet und cau-  
tionsfähig, gegenwärtig in Condition, sucht unter  
bescheidenen Ansprüchen jetzt oder pro 1. Mai er.  
ein anderweitiges Placemnt als Buchhalter, Factor  
u. s. w. Geehrte hierauf Reflectirende wollen ihre  
Adressen unter W. N. in der Expedition d. Bl. ge-  
fälligst niederlegen.

Eine alleinstehende Frau in vorgerücktem Al-  
ter, ehrlich und arbeitsam, wird für den ganzen  
Tag sofort gesucht **Spiegelgasse Nr. 9.**

Ein ordentliches Mädchen kann sofort in Dienst  
treten **Franckensplatz Nr. 6.**

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen findet sofort  
Stellung **Weidenplan Nr. 2.**

Wittve **Sammer** sucht Beschäftigung im  
Waschen und Scheuern. **Brunoswarte Nr. 4, 2 Tr.**

Ein ganz ehrliches und anständiges Mädchen  
wird zur Aufwartung gesucht. Torf und Wasser  
wird getragen. **Barfüßerstraße Nr. 10, 3 Treppen.**

Die Strohhut-Wäsche und Bleiche von G. Hennemeyer, Grafeweg Nr. 2, empfiehlt sich zum Waschen, Bleichen, Modernisiren und Färben aller Arten Strohhüte ganz ergebenst.

**Zur Pelz-Conservirung empfehlen sich  
Gebrüder Schultze, große Ulrichsstraße Nr. 56.**

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder zum 15. d. M. einen Dienst. Zu erfragen beim Conditior **Lauffer**, Leipzigerstraße Nr. 107.

Eine kleine Stube nebst Küche wird von einer Dame gesucht, zum 1. Mai zu beziehen. Abzugeben große Klausstraße Nr. 34, zwei Treppen hoch.

Eine Parterre-Wohnung im Mittelpunkt der Stadt wird gesucht **Rannische Straße Nr. 23, 2 Tr.**

Ich suche eine Stube, Kammer und Zubehör im Preise von 24—34 *R.* in der Nähe des Marktes bei Vorauszahlung der Miete. Das Nähere **Freundenplan Nr. 7, parterre.**

Ein Logis von 1 Stube, 1—2 Kammern und Küche, nicht fern von der Spiegelgasse, wird zum 1. Juli für eine alleinstehende ältere Dame gesucht. Meldungen bittet man abzugeben **Kaulenberg Nr. 1, 1 Treppe hoch.**

Zwei Logis, jedes zu 40 *R.* pr. a., nächste **Johannis** zu beziehen **Laubengasse Nr. 14.** Dasselbst werden auch **Meubles** u. dgl. in gute u. sichere **Aufbewahrung** genommen.

Die zweite Etage des Hauses **Fleischergasse Nr. 25**, dem bot. Garten gegenüber, welche jetzt Herr **Rechnungsrath Möbrig** bewohnt, ist zu vermieten und den 1. October d. J. zu beziehen. Anzusehen täglich von 10 bis 2 Uhr.  
**Carl Rathcke.**

Ein Logis von 2 Stuben, Kammern u. übrigem Zubehör, auf Verlangen auch **Pferdestall**, ist **kl. Ulrichsstr. Nr. 21** zu vermieten u. zum 1. Juli zu beziehen. Das Nähere zu erfragen **gr. Ulrichsstraße Nr. 26, 1 Treppe hoch.**

Zwei freundliche Wohnungen, als Sommerlogis, sind zu vermieten **Giebichenstein Nr. 36.**

2 Stuben mit **Handelsladen** sind sogleich zu vermieten. **Oberleipziger Straße 43, 1 Tr. zu erst.**

Die 1. Etage meines Hauses **Hospitalplatz 7** ist zu vermieten und vom 1. Juli oder 1. October c. zu beziehen.  
**Alb. Scharre.**

Zum 1. Juli steht **Moritzkirchhof Nr. 15** ein anst. Logis an e. einz. Dame od. kl. st. Fam. zu verm.

Eine Parterre-Wohnung zum 1. Juli zu beziehen. Wo? erfährt man **Schmeerstraße 18, 2 Tr.**

**3 Logis**

für einzelne Herren stehen zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen **Leipzigerstraße Nr. 102.**

Zwei Logis, eine Treppe hoch zu 2 und 3 Stuben nebst Zubehör, sind zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen **gr. Steinstr. Nr. 11.**

**2 Stuben, Kammer, Entrée mit Bedienung, was Herr Revisor Dehnicke 6 Jahre bewohnt hat, soll mit oder ohne Kochstube zum 1. Juli vermietet werden große Märkerstraße Nr. 18.**

1 Stube, Kammer, Küche ist zum 1. Juli zu vermieten **große Märkerstraße Nr. 18.**

2 Stuben, 1 K., K. nebst Zubehör an einzelne Leute zu vermieten **gr. Wallstraße Nr. 3.**

Stube u. K. an einzelne Leute zu vermieten **Unterberg Nr. 5.**

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer ist von jetzt ab an einen soliden Herrn zu vermieten **Neumarkt, Fleischergasse Nr. 45, 1 Treppe h.**

3 bis 4 anständige Herren können noch guten **Mittagstisch** erhalten **gr. Märkerstr. Nr. 24, 2 Tr. h.**

Herren-Logis, Schlafstellen **Dachrigg. 9, 1 Tr.**

Schlafstellen mit Kost **Breitenstr. 4, 1 Tr. links.**

Eine Stube an einen Herrn zu verm. **Breitenstr. 4.**

Schlafstellen mit und ohne Kost **Glauch. Kirche 3.**

Schlafstellen mit Kost **Breitenstraße Nr. 28.**

Ein schwarzer Schleier **gef. Fleischergasse 17.**

Ein Portemonnaie mit Geld gefunden; baares Geld gefunden  
**Sirschapotheke.**

1 Taschentuch verl., gez. C. B. S., abzug. Geißstr. 8.

Ein weißer Korbdeckel verloren. Abzugeben  
Hospital, 1 Treppe Nr. 33.

### Liedertafel der Freundschaft.

Zum 2ten Osterfeiertag ladet Freunde und Gönner zum **Ball in der Weintraube** ganz ergebenst ein. Anfang 7 Uhr.

Karten sind zu haben bei **Hrn. Merkwitz**, Leipziger Straße Nr. 47 im Laden, bei **Hrn. Bischof**, gr. Berlin Nr. 3, und bei **Hrn. Kittel**, Rathhausgasse Nr. 17.

**Merkwitz**, Vorsitzender.

Zum zweiten Oster-Feiertag ladet zum Ball ganz ergebenst ein  
**Necke** in Trebnitz.

### Steigerzug.

Donnerstag den 5. d. Mts. Abends 8 Uhr Berathung im Locale des Restaurateurs **Herrn Wippert**. Die Anwesenheit eines jeden Mitgliedes ist unumgänglich nothwendig.  
**F. Taack.**

#### Für Bauverständige.

Nach langen Mühen ist es mir gelungen, ein ausgezeichnetes **Bindemittel** zu erfinden, und gebe dies dem baulustigen Publikum zur Prüfung anheim: man nehme eine Schachtel Knack, eine Schachtel pouffirte Steine, 30 A. Wurst, 15 A. Rindfleisch, beide letzteren Substanzen geräuchert, und menge die 4 Ingredienzen zu einem guten Brei.

**C. F. Low**, Magdeburger Bauverständiger.

Dem Herrn **G. W.** am Rathswerder hundert und ein donnernde Lebehochs zu seinem Wiegenfeste.

#### Seine Freunde

's paßt mer nich.

Ich habe keenen Dgenblick Zeit.

Da ziehn mer lieber e Schleier drierer.

Nach der Berliner Uhrzeit.

(II. Quartal.)

Die Normaluhr wird heute 2 Minuten 15 Secunden vorge stellt.

**F. May**, Stadtuhrmacher.

### Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

#### A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schönebeck) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weiffandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

#### B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds. 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 48 M. Nachm. 8) 10 u. 30 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Kötzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

#### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach **Zeitz**.

Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Kösen, Sulza, Wieselbad, Dietendorf, Gröttsfeld und Herleshausen nicht an, auch haben für dieselben die für einen Tag gelassenen Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.